

Bruno Girstmair

Anschrift: A – 9900 Lienz Beda Weber – Gasse 4

Tel. + Fax.: ++ 43 – (0) 4852 – 655 39

Mobil: ++ 43 – (0) 676 – 477 578 3

E – Mail: bruno@girstmair.net

Internet: www.flugschule-lienz.at www.flash-news.at

An die
**Luftfahrtunternehmen
2009**

Lienz, 26. Oktober

Betrifft: Tätigkeitsbericht April 2005 bis Oktober 2009

Liebe **Kolleginnen und Kollegen!**

Als ein gewählter Vertreter in der Bundeswirtschaftskammer und der Wirtschaftskammer Tirol möchte ich dir nach bereits vier Jahren der Zugehörigkeit wie schon 2006 und 2008, einen weiteren kurzen Tätigkeitsbericht zukommen lassen.

Seit Beginn (April 2005) gab es bis dato insgesamt 16 Sitzungen, von denen ich bei einer (entschuldigt) nicht dabei sein konnte. Viele Themen wurden bearbeitet und auch wenn der HG und PG – und Mot. HG + PG Bereich dabei nur eine untergeordnete Rolle einnehmen, konnte dennoch viel erreicht und umgesetzt werden.

Ein paar Details:

Der Schwerpunkt der Arbeit lag in der Änderung der ZLLV der ZLPV bzw. im Mot. HG + PG und dem Bereich Technik HG + PG, aber auch in diversen anderen Bereichen wie Transponderpflicht im Luftraum E LVR, Außenabflug und Außenlandungen für Mot. HG + PG in Tirol, Parataxis etc.

- die umstrittene Deregulierung im Technik HG + PG – Bereich ist wohl als ein Meilenstein zu betrachten. Die Umsetzung steht bis dato noch immer aus. Doch sollte diese im Laufe der nächsten Monate / Wochen jedenfalls bis zu Saisonbeginn 2010 dazu erfolgen. Bei dieser Umsetzung der ZLLV 2009 ist die Behörde nun komplett herausgefallen zumindest im HG + PG - Bereich.

Ein kleiner Wermutstropfen ist leider aber bei den Mot. HG + PG dennoch dabei:

- Die neue Definition erlaubt eine Start / Landehilfe, die nicht dauernd mit dem Hänge- oder Paragleiter verbunden ist.
- Für eine Motorisierung dürfen nur fußstartfähige Hänge und Paragleiter herangezogen werden.
- Die Leermasse des Luftfahrzeuges darf 120 kg nicht überschreiten.
- Übrig bleibt eine Genehmigung des Mot. HG - PG - Systems bei der erstmaligen Verwendung in Österreich, sowie auch die Einhaltung der 2jährigen Überprüfungsfrist.
- ebenso Registrierung und Lärmmessung.

- Mit der zentralen Unfallerrfassung für den HG + PG – Bereich scheint auch weiterhin nicht wirklich jemand daran Interesse zu haben. Es gibt hier keine Fortschritte zu erkennen. Hier haben sich Bundessektionsleiter des ÖaeC Herbert Siess und Andreas Pfister Verantwortlich für die HG + PG Flugschulen im ÖaeC schon vor längerer Zeit bereit erklärt diesbezüglich umfassend tätig zu werden. Gerade die vielen Unfälle, welche sich

im Jahr 2008 und auch im Jahr 2009 erneut wieder ereignet haben, sollten Anlass genug sein hier umgehend tätig zu werden.

- Auf Landesverbandsebene der WKO gab es nach der erstmaligen Wahl des Fachverbandobmannes (Sepp Himberger), die am 5. April 2005 in Innsbruck stattfand, bis dato keine weitere Zusammenkunft der Fachverbands Vertretung der Luftfahrt in Tirol mehr. Trotz mündlicher und schriftlicher Aufforderung, zumindest doch einmal im Jahr eine dazu notwendige Sitzung einzuberufen, hieß es nur, dass das aus Kostengründen nicht notwendig sei. Dieser Punkt wurde auch bei einem persönlichen Gespräch mit den Präsidenten der WKT Dr. Jürgen Bodenseer vorgebracht.

- Ein weiterer großer Brocken ist die durchzuführende Kammerreform, welche aus bisher 140 Vertretungen auf 80 zusammengefasst werden soll bzw. bereits schon vollzogen ist. Bis zum Jahr 2010 muss dieser (Parlamentsbeschluss Gesetz) umgesetzt werden, das heißt im Klartext. Dass es dann den bisherigen Bereich der Luftfahrt nur mehr als ein lästiges Anhängsel bei den Autobussen geben wird.

- nach einem ersten Gespräch anlässlich des Neujahrsempfanges 2008 in Lienz, gelang es mir nach mehrmaligen Versuchen einen persönlichen Termin mit Dr. Jürgen Bodenseer zu vereinbaren. Am 02. März 2009 gab es in Innsbruck eine erste Aussprache dazu, welche sehr sachlich und konstruktiv verlief. Themen waren – illegale Tandemflüge – Außenabflüge und Außenlandungen mit Mot. HG + PG – die Kammerreform u.a.m.

- Ein Ende der Pflichtmitgliedschaft ist nun auch auf längere Sicht hin nicht mehr realisierbar bzw. durchführbar, ganz im Gegenteil – denn das Kammerrecht wurde nun in einen Verfassungsrang gehoben. Die Pflichtmitgliedschaft im Verfassungsrang ist für mich doppelter Unsinn und dient nur zur Stärkung des Obrigkeitsstaates. Ein Relikt aus der Nachkriegszeit wo es galt Zuwächse zu verteilen und die Monopolwirtschaft zu festigen. Doch EU, Weltwirtschaft und Globalisierung geben neue Wege vor, hier wäre eine Reform ebenfalls dringend notwendig.

Es wird nach der Kammerwahl (Feber / März 2010) dann sicher zu gravierenden Änderungen kommen, inwieweit ich dann noch den Bereich Luftfahrt in der Wirtschaftskammer ausüben werde, steht zu diesem Zeitpunkt noch offen, aber eines ist sicher - es wird mit Sicherheit – vieles nicht mehr so sein wie bisher. So kann ich schon vorweg mit teilen – wir sind nun kurioserweise (Bereich Luftfahrt) intern bereits dem „**Autobus und Schiff-Fahrt**“ Segment zugeordnet worden.

Die Wirtschaftskammerwahlen finden vom 27. Feber bis 02. März 2010 statt.

Da es sich hier doch um eine mehr oder minder Politische Wahl handelt, werde ich mich deshalb auch aus dem Geschehen raus halten und ein Resümee daraus ziehen. Ich war in den 5 Jahren stet's versucht mich aktiv in das Geschehen einzubringen und das zum Wohle der Mitglieder. Um nicht mal dem Vorwurf ausgesetzt zu werden, was hast du eigentlich in den Jahren schon gemacht, außer die Hand aufgehalten.

Übrigens, die Arbeit ist rein unentgeltlich und ich bezeichne mich hier als einen reinen Idealist und bekomme darüber hinaus nur die Fahrtkosten und eventuell anfallende Übernachtungskosten ersetzt. Alle von mir gesetzten Aktionen und Aktivitäten (Einladungen, Briefverkehr etc.) sind daher ausnahmslos von mir selbst zu tragen, sowohl in finanzieller als auch zeitlicher Natur. Eines noch, ich war und bin noch immer motiviert etwas weiter zu bringen, auch in weiterer Zukunft Aktionen zu setzen - doch diese Aktivitäten stoßen leider nicht überall in der Wirtschaftskammer auf Gehör und Unterstützung – leider.

Als Vertreter der Hänge- und Paragleiter sowie der Mot. HG + PG Fugschulen und Tandemunternehmen, sowohl in der FAA, als auch in der Bundeswirtschaftskammer, möchte mich auf diesem Wege recht herzlich für die Unterstützung und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Deshalb: Veränderungen sind notwendig, nur bin auch ich gewissen Regelwerken und Strukturen im Lande

Unterworfen. Aber Veränderungen passieren bei uns zumindest nicht von heute auf morgen - viele werden sogar von außen diktiert (EU), die Mühlen in Österreich mahlen sehr langsam oder stehen überhaupt still.

Wie schon bereits erwähnt, werde ich mich auch weiterhin für die Belange und Probleme an der Basis der Luftfahrtunternehmen einsetzen.

Ich will, wie schon die Jahre zuvor, auch noch in den letzten Monaten meiner Tätigkeit keine großen Ankündigungen und Versprechungen tätigen, sondern nur soviel verlautbaren, dass ich auch weiterhin geradlinig und konsequent meinen Weg gehen werde. Ziel in dieser Periode ist und war es, für die notwendige Transparenz und Weiterentwicklung des Flugsportes im Lande zu sorgen und das im Sinne **aller** unserer Mitglieder unabhängig von politischen Machtspielen.

Inwieweit es nach den Kammerwahlen im Feber / März 2010 einen eigenständigen Bereich der Luftfahrt im Segment der Autobusse und Schiff-Fahrt in der Wirtschaftskammer noch geben wird bzw. was nach der Konstituierenden Sitzung im Mai 2010 - bleibt aus momentaner Sicht gesehen völlig offen. Doch bis zum Ende dieser Periode werde ich meinen übernommenen Auftrag auf jeden Fall nachkommen.

Selbstverständlich stehe ich weiterhin für jegliche Fragen wie auch Anregungen und Beschwerden jederzeit gerne zur Verfügung.

Um dir die Möglichkeit zu bieten in Einzelgesprächen Anliegen und Probleme vorbringen zu können, lade ich dich hiermit persönlich auf einen "**Welcome Drink**" mit anschließendem Informationsgespräch in einer ungezwungenen Atmosphäre recht herzlich ein.

Themen wie ZLPV, ZLLV - Neu, Mot. HG + PG Transponderpflicht, Kammerreform, neues OHB, Unfälle, Tandemfliegen, Anzeigen, Checkbetriebe, Parataxis, Kammerumlage etc. werden hier zur Sprache kommen.

Dr. Peter Schmutzger und meine Wenigkeit werden dazu Rede und Antwort stehen. Selbstverständlich sind auch Fragen, Wünsche und Anregungen jederzeit willkommen.

Termin: Mittwoch, 04. November 2009

Zeit: 12 Uhr

Ort: Wirtschaftskammer,

Anschrift: Meinhard Str. 14, A – 6021 Innsbruck

Eine Parkmöglichkeit ist genau vis a vis des Wirtschaftskammergebäudes (Tiefgarage) möglich.

Wünsche dir weiterhin viel Erfolg und schon jetzt eine erfolgreiche Flugsaison 2010.

Für heute verbleibe ich mit lieben Grüßen und einen immer „Gut Land“ ,

Bruno

P.S.: Bitte um Zusendung der aktuellen E-Mail- und der Postadresse, damit die Korrespondenz auch weiterhin sicher ankommt.

Geh'ts der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut!
Geh'ts uns allen gut - geht's auch der Wirtschaftskammer gut!